

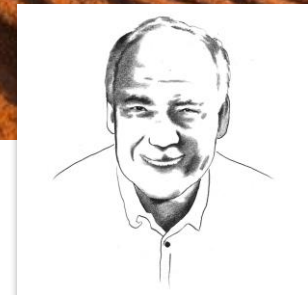
# SAUDI-ARABIEN

## KÖNIGREICH ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

12. – 22. Februar 2025



Mit dem Experten Heiner Walther  
*Orientalist*



«Eine Reise nach Saudi-Arabien ist nach wie vor etwas Besonderes. Geht es doch in ein Land, in dem der Islam seinen Ursprung hat und bis heute Politik und Alltag nahezu vollständig bestimmt. Bedeutende Pilgerziele, wie die Kaaba in Mekka und das Prophetengrab in Medina, sind ausschliesslich Muslim\*innen vorbehalten. Mit der fortschreitenden Öffnung legt das Land jedoch zunehmend Wert auf die Förderung des Tourismus und bietet interessierten Reisenden eine Vielfalt an Besuchszielen. Auf dieser Studienreise unternehmen wir unter anderem einen Streifzug durch den grössten Kamelmarkt der Welt, sehen eindrucksvolle Felsengräber aus nabatäischer Zeit in Al-'Ula und erkunden auf einer abenteuerlichen Wüstenfahrt im 4x4 Jeep das noch weitgehend unbekanntes Wadi Bajdah. Vor Ort werden wir rasch begreifen: Saudi-Arabien ist schon seit Jahren kein «verschlossenes Land» mehr!»

## HÖHEPUNKTE

- Streifzug durch den Al-Qassim Kamelmarkt – der weltweit grösste seiner Art
- Die Oase Al-'Ula – bekannt für ihre gut erhaltenen antiken Stätten und beeindruckenden Felsformationen
- Abenteuerliche Wüstenfahrt im 4x4 Jeep durch das noch weitgehend unbekannte Wadi Bajdah – ein faszinierendes Labyrinth aus riesigen Sandsteinmonolithen und Felsbögen
- Tagesausflug nach Medina – nach Mekka die zweitheiligste Stadt des Islam
- Dschidda – die Stadt bietet eine breite Palette an verschiedenen Baustilen, kulinarischen Genüssen und traditionellen Bräuchen

## IHR EXPERTE

Heiner Walther studierte nach dem Abitur Orientalistik, Iranistik und Islamwissenschaft in Halle (Deutschland). Zusatzstudien zur Vertiefung der Landes- und Sprachkenntnisse absolvierte er an den Universitäten in Kairo, Bagdad und Tripolis (Libyen). Später arbeitete er einige Jahre als Arabisch-Dolmetscher, wo sich ihm die Gelegenheit zu Reisen in die arabische Welt bot. An der Universität Leipzig unterrichtete er Arabisch und Persisch. In dieser Zeit war er insgesamt sieben Jahre als Dolmetscher/Übersetzer im Jemen tätig.

Seit 1993 leitet er Studienreisen, die ihn in zahlreiche Länder des Nahen und Mittleren Ostens sowie Nordafrikas führten. Für Background Tours war er bisher mit Reisegruppen im Jemen, in Jordanien, Oman und in Syrien unterwegs. Bei allen seinen Reisen legt er grossen Wert auf die Begegnung mit den Menschen vor Ort. Da er fließend Arabisch spricht, sind für ihn sprachliche Barrieren (fast) kein Problem. Über einige seiner Reiseländer (u.a. Jordanien, Oman und die VAE), hält er Vorträge auf Informations- und anderen Veranstaltungen.

Ein weiteres Standbein sind seine landeskundlichen und sprachlichen Vorbereitungskurse für Spezialist\*innen, die im Auftrag der deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Jemen und in Libyen tätig sind. Dafür hat er Informationsmaterialien und Arabisch-Lehrbücher erstellt. In der bekannten Reihe «Kauderwelsch», die vor allem für sprachlich interessierte Tourist\*innen konzipiert ist, hat er als Autor vier Titel zu arabischen Dialekten verfasst.

## REISEPROGRAMM

### 1. Tag / Mittwoch, 12. Februar 2025

### Anreise

Am Nachmittag Flug ab Schweiz nach Riad und Transfer zum Hotel.

### 2. Tag

### Riad

Heute nehmen wir uns Zeit, Saudi-Arabiens Hauptstadt Riad mit ihren faszinierenden Kontrasten aus Tradition und Moderne näher kennenzulernen. Wir starten unsere Besichtigungstour in Diri'yya, einem Vorort von Riad. In Diri'yyas historischem Viertel At-Turaif (UNESCO Weltkulturerbe) sehen wir interessante Beispiele der traditionellen Naschdi-Lehmziegelarchitektur.

Anschliessend fahren wir zur Al-Rajhi Moschee und haben die Gelegenheit, uns mit einem Vorsteher der Moschee auszutauschen. Er wird uns unter anderem die tiefe Verankerung des Islams in der saudischen Kultur und im Alltag der Menschen näherbringen. Zudem erhalten wir im Nationalmuseum einen Einblick in die Geschichte Saudi-Arabiens. Den Nachmittag lassen wir schliesslich mit einem Einkaufsbummel auf dem Deira Souk ausklingen. Hier werden u.a. traditionelle Kleider, Teppiche und vielerlei Alltagsgegenstände feilgeboten.



Riad



Diri'yyas historisches Viertel At-Turaif

### 3. Tag

### Riad – Unaiza

Wir verlassen Riad und fahren Richtung Norden nach Unaiza. Unterwegs besuchen wir das Ushaiqer Heritage Village. Die ersten Beduinen liessen sich hier vor rund 1'500 Jahren nieder, wonach Ushaiqer rasch zu einem beliebten Ort für Pilger\*innen auf ihrem Weg nach Mekka wurde. Heute lebt in dem Dorf eine kleine Gemeinde, die die Moscheen, Schulen und Läden aus vergangenen Zeiten noch immer nutzt. Im As-Salem Museum, das von den Dorfbewohner\*innen selbst geschaffen wurde, finden wir eine umfangreiche Ausstellung von Artefakten, darunter aufwendig verzierte Kleidungsstücke, Schmuck und Keramik sowie Waffen und Kochutensilien. Unterwegs auf der Fahrt nach Unaiza geniessen eine Dattel-Verkostung auf einer Plantage.



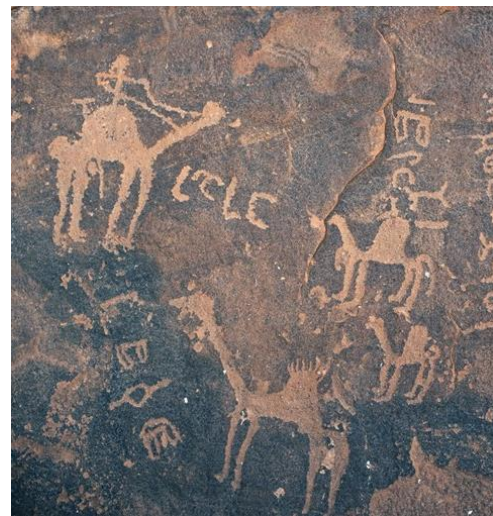
#### 4. Tag

Bereits frühmorgens tauchen wir in das geschäftige Getümmel des Al-Qassim Kamelmarktes ein, der weltweit als der grösste seiner Art bekannt ist. Tausende von Kamelen, Schafen und Ziegen werden hier zusammen mit Sätteln und anderem Zubehör gehandelt. Anschliessend Weiterfahrt in die Provinz Ha'il. Unterwegs besuchen wir die Ruinen der Oasenstadt Fayd, einst eine wichtige Station auf der Hadsch-Karawanenroute von Bagdad nach Mekka. Zudem machen wir Halt beim beeindruckenden Hutayma Krater, dessen riesige Bodenvertiefung vor Millionen Jahren durch eine starke unterirdische Explosion entstand, ausgelöst durch den Kontakt von Wasser mit geschmolzenem Gestein. Abendessen und Übernachtung in Ha'il.

#### Unaizah – Ha'il



Al-Qassim Kamelmarkt



Petroglyphen in Jubbah

#### 5. Tag

Durch die malerische Landschaft der Wüste Nefud fahren wir am Morgen weiter zur Wüstenoase Jubbah, bekannt für ihre hervorragenden Datteln, aber auch ein Fundort zahlreicher Zeugnisse früherer neolithischer Besiedlung. Auf den grossen Sandsteinfelsen finden sich zahlreiche Felsgravuren (sog. Petroglyphen). Vom 10. bis 6. Jh. v. Chr. war die Region deutlich feuchter und glich der heutigen afrikanischen Savanne. Die einst hier lebenden Tiere wurden im Felsen verewigt, darunter Darstellungen von Auerochsen, Geparden und Löwen.

#### Ha'il – Al-'Ula

Nach dem Mittagessen unter den Palmen der Al-Eydah Farm sind wir gestärkt für die längere Fahrt nach Al-'Ula. Am Abend erreichen wir unser komfortables Wüstenresort. Die letzten Sonnenstrahlen des Tages geniessen wir am Fuss des Elefantenfelsens, der sich im Abendlicht von seiner schönsten Seite zeigt.

## 6. Tag

## Al-'Ula

Früher ein bedeutender Knotenpunkt auf den Handelsrouten der Arabischen Halbinsel, beherbergt die Oase von Al-'Ula eine Vielzahl historischer Schätze. Unsere Erkundungstour beginnt in der archäologische Stätte Dadan mit ihren berühmten «Löwengräbern». Anschliessend fahren wir weiter zur beeindruckenden Ausgrabungsstätte von Mada'in Salih, dem nabatäischen Hegra, gegründet vor ca. 2'000 Jahren und in Vergessenheit geraten bis zur Wiederentdeckung im Jahr 1876. Als bedeutende Schwesterstadt von Petra in Jordanien, war Hegra eine wichtige Station auf den Handelsrouten zwischen der Arabischen Halbinsel, dem Mittelmeerraum und Asien. Wir besuchen die Nekropole Qasr al-Bint, die Kultstätte Ad-Diwan und das wohl berühmteste Juwel Hegras, das Grab von Lihyan. Der letzte Programmpunkt des heutigen Tages bildet die in Lehm gebaute Altstadt von Al-'Ula, welche noch bis Anfang der 1980er Jahre bewohnt war. Das Wohnsystem in Al-'Ula galt einst als einzigartig, da die Häuser miteinander verbunden waren, vermutlich zur Abwehr potenzieller Eroberer.



Der Elefantenfelsen in Al-'Ula



Das Grab von Lihyan in Hegra

## 7. Tag

## Al-'Ula – Tabuk

Wir setzen unsere Fahrt nach Norden fort. Unser Weg führt uns durch das prächtige Wadi Al-Disah («Tal der Palmen»). Es erstreckt sich über gut 15 km und wird von riesigen Felssäulen und senkrechten, glatten Klippen eingerahmt, die hoch über die üppige Vegetation emporragen. Gegen Abend erreichen wir Tabuk.

## 8. Tag

## Tabuk – Dschidda

Heute erleben wir ein aufregendes Offroad-Abenteuer im Wadi Bajdah. Im 4x4-Geländewagen durchqueren wir eine ausgedehnte Wüstenlandschaft mit unzähligen roten Sanddünen – ein faszinierendes Labyrinth aus riesigen Sandsteinmonolithen und Felsbögen. Zurück in Tabuk besuchen wir die osmanische Festung und den Bahnhof aus der Zeit der Hedschas-Bahn mit zahlreichen

Erinnerungsstücken, u.a. Lokomotiven. Gegen Abend Transfer zum Flughafen und Flug nach Dschidda.



Wadi Al-Disah



Wadi Bajdah

## 9. Tag

## Dschidda

Nach dem Frühstück besteigen wir den Hochgeschwindigkeitszug nach Medina (Fahrzeit rund 2 Stunden). Während die Pilgerstadt Mekka für Nichtmuslim\*innen weiterhin unzugänglich bleibt, ist Medina seit einigen Jahren für Tourist\*innen offen. Das Innere der heiligen Stätten von Medina ist allerdings nach wie vor ausschliesslich Muslim\*innen vorbehalten. Ein Besuch lohnt sich für uns aber trotzdem: Wir betrachten die Moschee des Propheten von aussen. Allein die Atmosphäre an diesem spirituellen Ort – umgeben von Gläubigen aus aller Welt – hat etwas Faszinierendes. Während einer Stadtrundfahrt erfahren wir mehr über die Geschichte Medinas. Zudem besichtigen wir eine moderne Korandruckerei, die jährlich mehr als 10 Millionen Exemplare des heiligen Buches herstellt. Am späteren Nachmittag fahren wir mit dem Hochgeschwindigkeitszug zurück nach Dschidda. Dort sind wir bei einer saudischen Familie zum Abendessen in ihrem Haus eingeladen.

## 10. Tag

## Dschidda

Schon seit langer Zeit übt Dschidda eine Anziehungskraft auf Menschen weltweit aus. Ursprünglich als bescheidenes Fischerdorf gegründet, fungierte der Hafen Dschiddas stets als Ankunftsort für muslimische Pilger\*innen, die ihre Reise Richtung Mekka und Medina fortsetzten. Heute ist in Dschidda eine kulturelle Vielfalt zu finden, die durch jahrhundertealte Migrationsbewegungen geformt wurde. Dementsprechend bietet die Stadt eine breite Palette an verschiedenen Baustilen, kulinarischen Genüssen und traditionellen Bräuchen. Unsere Besichtigungstour durch Dschidda beginnt im Tayebat Museum, das eine umfangreiche Sammlung ethnografischer Gegenstände beherbergt. Danach fahren wir entlang der Corniche, der bei Einheimischen und Gästen beliebten Küstenstrasse, und besichtigen die «Schwimmende Moschee». Durch das Mekka-Tor



gelangen wir in die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Altstadt von Dschidda, auch bekannt als Al-Balad. Wir bummeln durch die lebhaften Souks und spazieren entlang der mehrstöckigen Häuser aus Korallenstein mit ihren charakteristischen «Roshan»-Holzfenstern. Am Abend lassen wir die vielfältigen Eindrücke unserer Studienreise bei einem Abschiedsessen Revue passieren.



Die Prophetenmoschee in Medina



Altstadt von Dschidda

### **11. Tag / Samstag, 22. Februar 2025**

### **Rückreise**

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz.

#### **HINWEISE**

Programmänderungen vorbehalten!

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm

Bei der Kleidung ist auf die streng islamische Bevölkerung Rücksicht zu nehmen.

Frauen müssen im Land allerdings keine Abaya und kein Kopftuch mehr tragen.

In Saudi-Arabien ist der Konsum von Alkohol verboten.

Die Felszeichnungen in Jubbah, welche wir an Tag 5 besichtigen, sind weit verstreut und müssen zu Fuss erkundet werden. Der Zugang zu einigen der Felszeichnungen erfordert das Überwinden von bis zu 70 Stufen über Stahlstege und kann für Personen mit eingeschränkter Mobilität schwierig sein.

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

### **Datum**

Mittwoch, 12. Februar bis Samstag, 22. Februar 2025

### **Preise**

|                            |     |          |                            |
|----------------------------|-----|----------|----------------------------|
| Pro Person im Doppelzimmer | CHF | 11'470.- |                            |
| Zuschlag im Einzelzimmer   | CHF | 1'830.-  | (limitierte Verfügbarkeit) |

### **Gruppengrösse**

10-16 Personen

### **Im Preis inbegriffen**

- Flüge in Economy-Klasse, inkl. Taxen und Gebühren
- 10 Übernachtungen in guten Mittel- bis Erstklasshotels
- 10x Frühstück, 9x Mittagessen, 9x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch den Experten Heiner Walther ab/bis Schweiz
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer)
- E-Visum
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 35.-)

### **Im Preis nicht inbegriffen**

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant



## REISEFORMALITÄTEN

### Dokumente

Schweizer Bürger\*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein E-Visum für Saudi-Arabien ist erforderlich. Wir holen dieses für Sie ein.

### Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

### Transport

Bus, Inlandflug, 4x4-Geländewagen, Bahn

### Währung

Die Währung in Saudi-Arabien ist der Saudi Rial (SAR). Empfohlen zur Mitnahme: neue USD oder EUR in bar. Kreditkarten werden grösstenteils akzeptiert.

### Temperatur

Die ideale Zeit für einen Besuch in Saudi-Arabien liegt zwischen November und Februar. In dieser Zeit liegen die Durchschnittstemperaturen tagsüber im Allgemeinen bei 25 bis 30°C. Nachts sinken sie, je nach Region, auch unter 10°C. Regen ist selten, aber nicht ausgeschlossen.

## FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

[info@background.ch](mailto:info@background.ch)

[www.background.ch](http://www.background.ch)

 **GLOBETROTTER**  
THE SWISS TRAVEL GROUP

 REISEGARANTIE

 **SRV**  
**FSV** Schweizer Reise-Verband  
Fédération Suisse du Voyage  
Federazione Svizzera di Viaggi